

Das UN Sendai-Rahmenwerk für Katastrophenvorsorge 2015 -2030

<http://tinyurl.com/UN-Sendai-Framework-DE/>

Informationsstrategie für Integratives und
Organisationsübergreifendes Management



Strategie und Roadmap für die Umsetzung des UN Sendai Rahmenwerkes

Phase 1: Experten-Hearing

Freitag, 12. Februar 2016 9:30 – 17 Uhr

Gustav-Stresemann-Institut, Plenarsaal
Bonn

Veranstalter: **CODATA-Germany e.V.**

Deutsches Nationalkomitee für das ICSU Committee on Data for Science and Technology

<http://CODATA-Germany.org>

in Kooperation mit Partnerverbänden und -Organisationen



Teilnehmer:

25 Experten aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen,
bis zu 45 Gäste/Zuhörer

Veranstaltungstyp

Verbände-Hearing, Positionierung von Verbänden, Organisationen und Institutionen
(vorab schriftliche Positionierung, Handout bei Veranstaltung)

Konzept

Das UN Sendai Rahmenwerk 2015-2030 macht die holistische Sicht auf alle Erfordernisse in den vielen Phasen des Risikomanagements für natürliche und technische Gefahrenlagen obligatorisch.

Die Aufgabe der Entwicklung einer Umsetzungsstrategie für das UN Sendai Rahmenwerk umfasst u.a. wirtschaftliche, strukturelle, rechtliche, soziale, gesundheitliche, kulturelle, bildungsorientierte, umweltbezogene, methodische, technische, politische, finanzielle und institutionelle Maßnahmen.

Hierzu ist eine **strukturierte Gesamtsicht** aus der Perspektive von Akteuren, Akteursgruppen und Organisationen zu entwickeln.

Im Rahmen der hier beabsichtigten Entwicklung von Vorschlägen für eine Informationsstrategie zu einem integrativen und organisationsübergreifenden Management auf nationaler Ebene sind folgende Schritte durchzuführen:

- Zusammenstellung von **Handlungserfordernissen** bezogen auf die im Sendai Rahmenwerk gegebene inhaltliche Struktur (**Kapitel** (Absatz), z.B. **24(a)** „die Erhebung, Analyse, Verwaltung und Nutzung relevanter Daten und praktischer Informationen zu fördern und für ihre Verbreitung zu sorgen, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Bedürfnisse unterschiedlicher Kategorien von Nutzern“)
- Entwicklung eines zeitlich/organisationalen **Rahmens** für die dauerhafte Beobachtung, Analyse, Steuerung und Wirkungsbeobachtung der Aktivitäten zum UN Sendai Framework (nationale Roadmap)
- **Berichterstattung**, Abstimmung zwischen den Akteursgruppen, Einbettung in die regionale (Länder, Kommunen) bzw. internationale Strategie (EU, UN etc.)
- Strukturierung der **Ergebnisse** zusammenfassend nach übergeordneten Gesichtspunkten (politische, administrative, gesellschaftliche, wissenschaftliche und privatwirtschaftliche Wirkungsbereiche)

Ziel:

- Erarbeitung einer **umfassenden Sichtweise** auf die Anforderungen an die nationale Umsetzung des UN Sendai Rahmenwerkes unter besonderer Berücksichtigung von Erfordernissen des Informationsmanagements.
- Erarbeitung der inhärenten **Synergieeffekte** zwischen den interdisziplinären und inter-organisationalen Vorgehensweisen (insbesondere auch bzgl. der synergetischen Wirkung durch Behebung von Informationsdefiziten sowie zur Wirkung von Informations-Infrastrukturen für das interdisziplinäre Risikomanagement) mit Wirkung auf die **Gesamtstrategie**.
- Zusammenstellung von Handlungsempfehlungen für die strategische Ausrichtung der Umsetzung des UN Sendai Rahmenwerkes für die politische und operationelle Vorgehensweise bei Akteuren, Organisationen, Verwaltungseinheiten, Gremien.
- Herausarbeitung des besonderen Interesses und der potenziellen **Rolle der Privatwirtschaft** in möglichst breit gefächelter Weise

Interessenten (Verband, Organisation, Institution) bitten wir um Kontaktaufnahme

Horst Kremers, Vorsitzender CODATA-Germany, wiss. Beirat DKKV

CODATA-Germany, Postf. 200548, 13515 Berlin, <http://CODATA-Germany.org> office@CODATA-Germany.org

Das UN Sendai-Rahmenwerk für Katastrophenvorsorge

Informationsstrategie für Integratives und Organisationsübergreifendes Management

Strategie und Roadmap für die Umsetzung des UN Sendai Rahmenwerkes

Phase 1: Experten-Hearing am Freitag, 12. Februar 2016, GSI Bonn

Organisatorisches:

Das Hearing besteht in der Vorlage schriftlicher Positionierungen (Handout) und dann gemeinsamer Besprechung zu besonderen Handlungserfordernissen im konkreten Bezug zu den Abschnitten des Rahmenwerk-Textes sowie in der gemeinsamen Beratung zur weiteren gemeinsamen Vorgehensweise in der Umsetzungs-Strategie.

Termine:

bis 27. Januar 2016	Anmeldung zur Teilnahme	(vgl. beigefügtes Formular)
bis 27. Januar 2016	Einreichung der Positionspapiere	(vgl. beigefügtes Textschema)
05. Februar 2016	Information an den Expertenkreis	
12. Februar 2016	Hearing, Handout	
	Beginn der Veranstaltung:	09:30 Uhr
	Ende der Veranstaltung:	17:00 Uhr
21. März 2016	zusammenfassende Dokumentation	

Veranstaltungsort:

Gustav-Stresemann-Institut e.V. - Langer Grabenweg 68 - 53175 Bonn
Details und Übernachtungsangebot: <http://www.gsi-bonn.de/hotel/preise/>

Teilnehmer:

1. Politische Entscheidungsträger
Kommunalbehörden, Ministerien, Landes- und Bundesämter
2. Wissenschaftler
Universitäten, Forschungsinstitute, Forschungseinheiten
3. Private Sector / Industrie / Wirtschaft
(einschließlich KMU): Kammern, Dienstleister, Industrieunternehmen, Transport- und Logistik
4. Betriebseinheiten
Ersthelfer, Rettungsdienst, Polizei, Katastrophenschutz,
militärische Einheiten, Labors etc., Ausbildungszentren, Kommandozentralen
5. Allgemeine Öffentlichkeit
NGOs, Akteurskreise mit besonderen Belangen, Bildung



Das UN Sendai-Rahmenwerk für Katastrophenvorsorge
 Informationsstrategie für Integratives und Organisationsübergreifendes Management

Anmeldung

zum Experten-Hearing am Freitag, 12. Februar 2016, GSI Bonn

Titel, Vorname, Familienname:

.....

Verband / Organisation / Institution:

.....

Adresse:

.....

Postleitzahl:

Stadt:

.....

Telefon:

Fax:

.....

eMail:

.....

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr enthält einen Handout der eingereichten Positionspapiere sowie Erfrischungsgetränke in den Pausen. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für Reise, Unterkunft, Mittagessen etc..

Teilnahmegebühr	Registrierung / Überweisung der Teilnahmegebühr bis 17. Dezember 2015	Registrierung / Überweisung der Teilnahmegebühr bis 27. Januar 2016	Vor-Ort Registrierung nach Maßgabe verfügbarer Plätze Barzahlung
Experten	<input type="checkbox"/> 130 EUR	<input type="checkbox"/> 155 EUR	n/a
Gäste	<input type="checkbox"/> 85 EUR	<input type="checkbox"/> 105 EUR	<input type="checkbox"/> 130 EUR

keine Umsatzsteuer gem. § 19 1-3 UStG

Zahlung:

Ich zahle die Teilnahmegebühr in Höhe von

..... € an

Empfänger / Begünstigter:

CODATA-Germany, Berlin

Bank Name:

Postbank Berlin

IBAN:

DE83 1001 0010 0563 6321 08

BIC:

PBNKDEFF

Ich stimme zu, dass mein Name, Institution/Organisation, Adresse und eMail-Anschrift im Teilnehmerverzeichnis (Internet und Handout) veröffentlicht werden.

ich bitte um Ausstellung einer formalen Rechnung nach Zahlungseingang

Die Details zu Stornierung und Haftungsausschluss (Folgeseite) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Stempel

Name

Unterschrift

Bitte fügen Sie zum Nachweis der termingerechten Registrierung eine Kopie des Überweisungsauftrags bei.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Briefpost, Fax oder eMail(Scan) an
 CODATA-Germany, Postf. 200548, 13515 Berlin

Fax: +49 30 372 85 87 eMail office@codata-germany.org

Stornierungsbedingungen

Stornierungen bis einschließlich 27. Januar 2016:

Eine Gebühr in Höhe von 25 Euro wird bei Stornierungen einbehalten. Bitte richten Sie Stornierungen ihrer Teilnahme an CODATA-Germany, office@codata-germany.org oder als Fax an +49 30 372 85 87

Bei Stornierungen nach dem 27. Januar 2016 erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.

Höhere Gewalt, Haftungsausschluss

Die Geltendmachung von Schadenersatz ist dann ausgeschlossen, wenn die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird.